

Sitzung

des Gemeinderates Salmtal

Verhandelt zu **Salmtal**

am **22. Juli 2015**

Der Gemeinderat Salmtal besteht aus 17 Mitgliedern.

Gegenwärtig waren:

als Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Anton Duckart

als Beigeordnete:

Markus Peter Meyer
Kerstin Rauen-Krewer
Ralf Fritsche

als Mitglieder:

Karl Klein
Karl-Heinz Schuh
Ulrich Junk
Rudolf Monzel
Ilona Spang
Manfred Hower
Udo Messerig
Fabian Spang
Guido Eifel
Robert Koch
Hans Peter Stoffel
Sabine Enders
Sven Beitzel
Andreas Ludes

von der Verwaltung:

Joachim Becker

Schriffthführer

Ortsbürgermeister Anton Duckart begrüßt zu Beginn der Sitzung die Beigeordneten, die Ratsmitglieder, die Bürgerinnen und Bürger sowie den Mitarbeiter der Verwaltung.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende unwidersprochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Salmtal fest.

Zunächst beantragte Ortsbürgermeister Duckart die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

- Top 11.5 Gutachten „Allenfeld“
- Top 11.6 Grundstückstausch
- Top 11.7 Grundstücksangelegenheit

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Aufarbeitung Ergebnisse Rundfahrt Oktober 2014
3. Vorstellung Postkarten Salmtal
4. Spiegel Kreuzung Im Kordel / Unterster Garten
5. Unfallverhütung Spielplatz Salmrohr
6. Projektgruppe "50 Jahre Salmtal 2019"
7. Kauf einer Geschwindigkeitsmessanlage
8. Offenlage des Planfeststellungsbeschlusses für den Ausbau der K 136, K 40 und K 69 in den Gemarkungen Dodenburg, Heckenmünster, Sehem und Dörbach
9. Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wurden keine Fragen gestellt.

2. Aufarbeitung Ergebnisse Rundfahrt Oktober 2014

Der Vorsitzende informiert darüber, dass inzwischen wesentliche Punkte, die bei der Rundfahrt am 11.10.2014 aufgenommen wurden, abgearbeitet seien.

Die Pflege der Grünanlagen wurde verbessert, sei aber noch nicht gänzlich abgeschlossen.

Zunehmend haben Bürger bei der Grünflächenpflege Patenschaften übernommen. Gemeinsam mit der VG wurde ein Rasenaufsitzmäher für die Gemeinde und das Salmtalstadion angeschafft.

Die Baustellen „UNILUX“ wurden an Bauinteressenten verkauft.

Die Renaturierung „Bendersbach“ über „Aktion blau plus“ wurde auf den Weg gebracht.

Die Bendersbachbrücke konnte mit enormen Eigenleistungen repariert werden.
Zur Brandschutzsicherung wird in der „Alten Schule Dörbach“ eine Außentreppe angebracht.
Sicherheitsmängel auf den Kinderspielplätzen wurden behoben.
An 15 Stationen wurden Tütenhalter für Hundekot angebracht.
Die Idee zur Übernahme der Pflege der 120 gemeindlichen Obstbäume wurde von der Bevölkerung nicht angenommen. Es hat sich lediglich ein Interessent für 5 Bäume gemeldet.
Hochstämmige Bäume können nach Abstimmung mit der Ortsgemeinde dort entfernt werden, wo langfristig Schäden entstehen können.
Mit der Entfernung trockenen Holzes an Gemeindebäumen wurde begonnen.
Das Holzgeländer am Radweg wurde erneuert.
Anstehende Sanierungsarbeiten an den Gemeindeimmobilien werden sukzessive ausgeführt.

Zur Verkehrsberuhigung an der Grundschule wurde ein Geschwindigkeitsmessgerät und Straßenmarkierungen aufgebracht.

3. Vorstellung Postkarten Salmtal

Beschluss:

Ratsmitglied Fabian Spang legt dem Rat verschiedene Motive für die angedachte Postkartengestaltung vor. Der Gemeinderat begrüßt die vorgelegten Motive und beschließt, dass Ratsmitglied Fabian Spang dem Kulturausschuss weitere Vorschläge vorlegen soll. Eine Vorentscheidung über die Gestaltung der Postkarten wird dann der Kulturausschuss treffen.

4. Spiegel Kreuzung Im Kordel / Unterster Garten

Beschluss:

Nach der Erschließung des Neubaugebiets „Unterster Garten“ und der damit verbundenen Schaffung des Einmündungsbereichs zur Straße „Im Kordel“ kommt es vermehrt zu Gefahrensituationen zwischen Verkehrsteilnehmern, zumal dort auch der Radweg vorbeiführt. Es handelt sich um eine unübersichtliche Straßenstelle, die teils nicht oder nur sehr schwer einzusehen ist. Die Anbringung eines Verkehrsspiegels könnte zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit führen. Daher beschließt der Gemeinderat die Anschaffung eines Verkehrsspiegels an vorgenannter Stelle. Die Verwaltung soll die Bestellung vornehmen, die Aufstellung erfolgt durch den Gemeindearbeiter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Aus der Mitte des Rates werden weitere Möglichkeiten, die zur Entschärfung der Gefahrenstelle führen könnten, vorgeschlagen. Der Gemeinderat beschließt im Anschluss an die Beratung, die endgültige Beschlussfassung in den Bauausschuss zu verweisen. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Ordnungsbehörde und der PI Wittlich einen Ortstermin zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Unfallverhütung Spielplatz Salmrohr

Beschluss:

Ortsbürgermeister Duckart informierte über den Inhalt des Protokolls der jährlich durchzuführenden Überprüfung des gemeindlichen Spielplatzes.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Gemeinderat, die unbedingt notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit dem Bauausschuss durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Projektgruppe "50 Jahre Salmatal 2019"

Beschluss:

Der Gemeinderat begrüßt die Bildung einer Projektgruppe und den frühzeitigen Beginn der Vorbereitungen auf das Jubiläum. Die Chance soll genutzt und Ideen gesammelt werden, Salmatal weiter zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Kauf einer Geschwindigkeitsmessanlage

Beschluss:

Ortsbürgermeister Anton Duckart informiert den Gemeinderat, dass die gemeinsam mit der Ortsgemeinde Dreis angeschaffte Geschwindigkeitsanzeigenanlage nicht mehr ausreicht, um die Verkehrsteilnehmer an den verkehrswichtigen Stellen innerhalb der Ortsgemeinde auf ihr Fahrverhalten hinzuweisen.

Daher besteht die einhellige Auffassung, eine eigene Geschwindigkeitsanzeigenanlage zu kaufen, die dann auch dem Stand der neuesten Technik entspricht.

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, bei der Ortsgemeinde Dreis zu erfragen, ob man bereit ist, die seinerzeit gemeinsam angeschaffte Anlage an die Gemeinde Salmtal zu einem noch zu bestimmenden Restkaufwert abzugeben oder zu diesem Wert die Anlage selbst zu übernehmen. Bei Übernahme des Gerätes durch die Gemeinde Dreis, soll eine neue Anlage gekauft werden.

8. Offenlage des Planfeststellungsbeschlusses für den Ausbau der K 136, K 40 und K 69 in den Gemarkungen Dodenburg, Heckenmünster, Sehlen und Dörbach

Beschluss:

Der Gemeinderat wird über die Offenlage des Planfeststellungsbeschlusses für den Ausbau der K 136 und K 40 mit Umgestaltung des Knotenpunktes L 43/K 136 zwischen Dodenburg und K 69 in den Gemarkungen Dodenburg, Heckenmünster, Sehlen und Dörbach in der Zeit vom 29.06. bis 13.07.2015 informiert.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, separat zugestellt. Die Ortsgemeinde hat durch Beschluss vom 03.09.2014 der vorgelegten Straßenplanung zugestimmt. Es wurden keine Einwendungen erhoben.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9. Mitteilungen

- Der Vorsitzende informiert über den Abschluss der Flurbereinigung Salmtal. Die hierzu erstellten Unterlagen können im Gemeindebüro eingesehen werden.
- Der Wegewart Manfred Rasche bringt an den örtlichen Wanderwegen eine neue Beschilderung an.
- Der Gemeinderat bekundet Interesse an der Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2017. Weitere Informationen erfolgen in einer späteren Sitzung des Gemeinderates.
- Am Bahnhofsgebäude sind Schäden durch zerbrochene Fensterscheiben entstanden.

Aufgrund der immer wieder auftretenden Beschädigungen befürwortet der Gemeinderat grundsätzlich die Anbringung einer Videoüberwachung in diesem Bereich. Ortsbürgermeister Duckart wird daher gemeinsam mit der Verwaltung, Vertretern der Polizei und der Bahn, die Möglichkeiten zur Anbringung einer Videoüberwachung erörtern und den Gemeinderat hierüber informieren.

- Zukünftig wird die Einwohnerstatistik, wie in anderen Gemeinden auch, öffentlich bekanntgemacht.
- Für die anstehende Fahrt zur Partnergemeinde Gernrode übernimmt die Gemeinde die Kosten für den Bustransfer und die Fertigung des Gemeindegewandelschildes für den dortigen Festumzug.

Sitzungsende: 21:40 Uhr

.....
Ortsbürgermeister Anton Duckart

.....
Schriftführer Joachim Becker